REITEN UND PFERDE

Barrel racing

Barrel Racing (Tonnenrennen) ist die **beliebteste Disziplin**. Hier werden Schnelligkeit und Gewandtheit vom Pferd verlangt.

Es soll **3 Tonnen im Galopp** in der kürzest möglichen Zeit **umrunden**, ohne sie dabei umzustürzen. Die Tonnen sind im Dreieck aufgestellt und müssen in einer bestimmten Reihenfolge umrundet werden.

Wird eine Tonne umgeworfen, so bekommt der Reiter 5 Strafsekunden.

(die Webseite heisst meine pferde.eu)

Springreiten

Das Springreiten ist heute die beliebteste und auch am meisten verbreitete Reitdisziplin.

Ihren Ursprung fand sie in **Irland**. Die Pferdehändler liessen ihre Pferde über Hindernisse springen, um die Qualität des Tieres zu zeigen.

Die häufige Wiederholung dieses Springens führte schliesslich zu Wettkämpfen zwischen den Händlern.

Das **erste Springturnier** fand dann **1864** in Dublin statt. Es gab nur ein Hindernis, das aus einer Hecke und drei Stangen darüber bestand.

Nach und nach entwickelte sich das Springturnier immer weiter. Der Parcours wurde kleiner, die Anzahl der Hindernisse und Kombinationen dichter. (die Webseite heisst meine pferde.eu)

Die Unterschiede eines gefleckten Pferdes

(Die Webseite heisst meine Pferde .eu)

Der Unterschied von einem Schimmel

(Die Webseite heisst meine Pferde .eu)

Die Nahrung eines Pferdes

Das Weiden

Gras ist das Grundnahrungsmittel für Pferde, da sie sich in der Natur fast ausschliesslich durch das Weiden ernähren.

Man sollte daher schon darauf achten, dass man seinem Pferd **ausreichend Weideland** zur Verfügung stellen kann.

Dabei ist zu beachten, dass die Weiden einen gewissen Artenreichtum an Weidenpflanzen aufweisen.

Ein Pferd, das täglich arbeitet und geritten wird, wird aber allein durch Weidegras nicht satt.

Es braucht **Zusatzfutter**. Besonders auch im Winter, da es hier kaum Gras gibt.

Die Menge des Futters richtet sich nach dem täglich erbringen muss.

Man sollte darauf achten, dass das Pferdefutter viele Nährstoffe enthält und abwechslungsreich ist. Körpergewicht und der Leistung, die das Pferd .Die (Webseite hiesst meine Pferde. Eu)

Heu und Stroh

Heu gehört zum Grundnahrungsmittel bei der Ernährung der Pferde.

Man sollte darauf achten, dass das Heu trocken ist und von einer artenreichen Wiese stammt.

Vor dem Füttern sollte man es mit einer Heugabel aufschütteln, damit der Staub herausfällt.

Gleichzeitig kann man so kontrollieren, ob das Heu auch von Innen in Ordnung ist.

Pferde nehmen auch gerne **Häcksel** zu sich. Das ist eine Mischung aus Heu und Stroh.

Es macht in den meisten Fällen etwa die Hälfte der Ernährung aus und sorgt für eine gute Verdauung

Kraftfutter

Dazu kommt noch Kraftfutter. Am verbreitesten ist **Hafer**, da er Stärke, Fett und Protein enthält.

Allerdings ist darauf zu achten, dass man nicht zu viel davon füttert, da das Pferd hitzig und übermütig werden kann.

Auch kann man sein Pferd mit **Gerste** und **Leinsamen** füttern, diese müssen allerdings erst

gekocht werden, sorgen dafür aber für ein glänzendes Fell.

Es gibt natürlich auch verschiedene **Fertigfuttermittel**, wie Pellets, die die wichtigsten Nährstoffe enthalten. Diese sind jedoch nicht ganz Billig. (Die Webseite heisst Pferde .eu)

. Turnierpferd

Das Pferd muss sauber und gepflegt sein.

Meist wird die **Mähne** eingeflochten, bei einigen Turnieren ist dies sogar Pflicht.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie man eine Mähne flechten kann.

Hat das Pferd eine kurze Stehmähne, so wird diese offen gelassen.

(Die Webseite heisst Pferde .eu)

Nadine .m